



Medikamentenplan-Vorlage für Pflegefamilien

Mehrkinder-Vorlage mit BTM-Markierung, Übergabe-Block für Vertretungen und Notfall-Anweisungen.

Version 1.0 · für Pflegefamilien mit 2-5 Pflegekindern · DIN-A4-Format

Warum diese Vorlage

Medikamenten-Apps für eine einzelne Person gibt es viele. Für eine Pflegefamilie mit drei Pflegekindern, von denen eines Methylphenidat braucht, eines Cetirizin gegen Allergien und eines noch nichts — und am Wochenende übernimmt die Schwiegermutter die Vertretung — gibt es kaum etwas Sinnvolles. Diese Vorlage füllt die Lücke: ein Blatt pro Pflegekind, klare Dosis-Schreibweise, BTM-Hinweise, Vertretungs-Block.

Wichtiger Hinweis: Diese Vorlage ersetzt keinen ärztlichen Medikamentenplan und keine Beratung in der Apotheke. Sie ist ein Übergabe- und Doku-Tool für den Alltag. Verschreibungspflichtige Medikamente und Dosis-Anpassungen werden ausschließlich vom behandelnden Arzt festgelegt — diese Vorlage hilft, sie sicher umzusetzen und an Vertretungen zu übergeben.

So nutzen Sie die Vorlage

- **Eine Seite pro Pflegekind** — Stammdaten oben, Medikamente in der Tabelle, Notfall + Vertretung am Ende.
- **Dosis-Format „1/0/1“** = morgens/mittags/abends. Bei Bedarfs-Medikation in die Spalte „Bedarf“ eintragen.
- **BTM-Markierung** (Betäubungsmittel) bei verschreibungspflichtigen Substanzen wie Methylphenidat. Doppelt prüfen.
- **Vertretungs-Block** ausfüllen, bevor Sie wegfahren — wer ist informiert, wo liegt der Notfallplan, welche Tel.-Nummer im Akutfall.
- Vorlage **laminiert am Kühlschrankschrank** oder im etacare-Tagesjournal hochgeladen — beides legitim.

Pflegekind 1

NAME

GEB.-DATUM

KV / VERSICHERTENNR.

Wirkstoff / Präparat	Stärke	Dosis (M/Mi/A)	Bedarf	BTM	Bemerkungen / Einnahme-Anweisung
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notfall / Akut**Hausarzt / Kinderarzt:** Name, Tel., Adresse:**Allergien / Unverträglichkeiten:****Im Akutfall:** Was tun, an wen zuerst? (z.B. Eltern, KESB, Vormund, Notarzt)

Pflegekind 2

NAME

GEB.-DATUM

KV / VERSICHERTENNR.

Wirkstoff / Präparat	Stärke	Dosis (M/Mi/A)	Bedarf	BTM	Bemerkungen / Einnahme-Anweisung
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notfall / Akut

Hausarzt / Kinderarzt: Name, Tel., Adresse:

Allergien / Unverträglichkeiten:

Im Akutfall: Was tun, an wen zuerst?

Pflegekind 3

NAME

GEB.-DATUM

KV / VERSICHERTENNR.

Wirkstoff / Präparat	Stärke	Dosis (M/Mi/A)	Bedarf	BTM	Bemerkungen / Einnahme-Anweisung
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Notfall / Akut

Hausarzt / Kinderarzt: Name, Tel., Adresse:

Allergien / Unverträglichkeiten:

Im Akutfall: Was tun, an wen zuerst?

Übergabe an Vertretung

Vor einer Reise oder bei Wochenend-Vertretung ausfüllen — und neben die Medikamenten-Tabelle legen. Vertretung muss alles in 5 Minuten verstehen können.

Zeitraum der Vertretung: von _____ bis _____

Vertretungs-Person(en):

Wo liegen Medikamente verwahrt? (BTM nach BtMG separat verschlossen!)

Spezielle Hinweise zur Einnahme (Magen leer? Mit Mahlzeit? Mit Wasser? Nicht zerkleinern?)

Notfall-Kontakt erreichbar:

BTM (Betäubungsmittel) — was Vertretungen wissen müssen

Methylphenidat (Ritalin, Medikinet, Concerta), Opioide oder ähnliche fallen unter das **Betäubungsmittelgesetz (BtMG)**. Für Pflegeeltern und Vertretungen heißt das:

- **Separate, verschlossene Aufbewahrung** — nicht im Schrank zu den Vitaminen.
- **Doku-Pflicht der Einnahme:** Datum, Uhrzeit, Dosis, wer ausgegeben hat.
- **Bei Verlust oder Diebstahl** sofort Hausarzt + ggf. Polizei informieren — und Pflegekinderdienst.
- **Reise mit BTM:** ärztliche Bescheinigung empfohlen (innerdeutsch reicht meist Verschreibung).

Diese Hinweise sind keine Rechtsberatung. Für spezifische Fragen: Apotheker:in fragen, oder konkret beim Pflegekinderdienst.

Übergabe-Checkliste für die Vertretung

- Medikamentenplan (diese Vorlage) ausgehändigt und durchgegangen
- Verwahrungsorte gezeigt (insbesondere BTM-Schrank)
- Allergien und Unverträglichkeiten besprochen
- Notfall-Telefonnummern aktuell und sichtbar
- Pflegekinder-Dienst informiert (falls erforderlich)
- Hausarzt-Kontakt bekannt
- Rezepte für Verlängerungs-Bedarf vorbereitet

Möchten Sie das nicht mehr auf Papier führen?

etacare bündelt Medikamentenpläne, BTM-Dokumentation, Tagesjournal und Vertretungs-Übergabe in einer App — Hosting in Deutschland, DSGVO-konform. Vertretungen loggen sich mit eigenem Account ein, sehen alle aktuellen Pläne, dokumentieren die Einnahme mit Zeitstempel.

Demo kostenlos und ohne Anmeldung: etacare.de/pflegefamilien

Kontakt: office@etabits.de · etabits GmbH, Augsburg